Herr Kluckhuhn dankt für die aufgeführten Varianten in der Vorlage, sieht aber noch Beratungsbedarf bei der SPD – Fraktion. Bevorzugt wird die Variante II. b).
Nachfragen von Herr Kühl werden von Herrn Dörflinger und Herrn Kühl (TBZ) dahin gehend beantwortet, dass eine Ausweitung der Leistungen grundsätzlich Mehraufwand zur Folge haben, da die Kapazitätsgrenzen erreicht sind. Herr Hahn spricht sich ebenfalls für die Variante II. b) aus.

Herr Grassau stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Ebenfalls in die Kategorie „B*“ sollen der Krückenkrug und die Einfelder Schanze aufgenommen werden.